



FFT-Newsletter 03/2023 für die Lebenswissenschaften und Medizin

Ausschreibungen

EFRE-Call: Forschungsinfrastrukturen.NRW

DFG et al.: International Joint Initiative for Research on Climate Change Adaptation and Mitigation

Stiftung Wolfgang Schulze: Förderpreis und Forschungsvorhaben zum Thema rheumatische Erkrankungen

Deutsche Krebshilfe: Priority Program 'Long-term Cancer Survivorship - Data Collection and Data Analysis'

Deutsche Krebshilfe: Förderungsschwerpunktprogramm 'Langzeitüberleben nach Krebs - Innovative Versorgungsmodelle'

DFG: Aufruf zu Vorschlägen für eine Großgeräteinitiative 2024

BMBF: Förderung der gesundheitlichen Chancengleichheit durch gesunde Ernährung und Bewegung im Rahmen der Europäischen Partnerschaft ERA4Health

BMBF: Forschungsplattform für One Health

Veranstaltungen

Mittelstand Makerthon NRW, 8. - 10.03., Campus Bielefeld

Weitere Meldungen

DFG: Neuerungen im Programm Klinische Forschungsgruppen

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

EFRE-Call: Forschungsinfrastrukturen.NRW

Deadline: Einreichung der Skizzen bis **30.06.2023**

Link: www.in.nrw/forschungsinfrastrukturen-nrw

Gefördert werden u.a. umsetzungsorientierte Forschungsinfrastrukturen und Forschungskapazitäten an Hochschulen, Kompetenz- und Anwendungszentren im Rahmen von Kooperationsmodellen mit Unternehmen und Kooperationen im Sinne „virtueller Einrichtungen“. Ein "Cross-Innovation"-Ansatz mit Abdeckung mehrerer Innovationsfelder der Regionalen Innovationsstrategie NRW wird befürwortet. Auch Start-ups und Ausgründungen bzw. Gründerteams können im Rahmen des Gesamtkonzepts unterstützt werden.

FFT-Ansprechperson: Dr. Claudia Martin

DFG et al.: International Joint Initiative for Research on Climate Change Adaptation and Mitigation

Deadline: 12.09.2023 (Vollanträge; Interessensbekundungen bis 02.05. erforderlich)

Link: www.dfg.de

Canada is leading an “International Joint Initiative for Research on Climate Change Adaptation and Mitigation”. This initiative represents a collaboration between research funders from Brazil, Germany, Norway, South Africa, Switzerland, the United Kingdom and the United States to leverage international expertise to tackle the global challenges caused by climate change.

This initiative aims to further the design and implementation of co-produced adaptation and mitigation strategies for vulnerable groups – those groups currently most impacted by the effects of climate change, owing to both physical and socioeconomic vulnerability.

Developing strategies to improve resilience to climate change requires an interdisciplinary approach involving expertise across disciplines, including the natural sciences, engineering, health sciences, social sciences and humanities, and across sectors, including academia, government, not-for-profit, community and private industry.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Iris Brune](#)

Stiftung Wolfgang Schulze: Förderpreis und Forschungsvorhaben zum Thema rheumatische Erkrankungen

Deadline: 31.03.2023

Link: www.rheuma-liga-berlin.de

1. Förderpreis

Diese Förderung richtet sich an herausragende Forschungsergebnisse in- und ausländischer Forscher. Die Ergebnisse müssen neuesten Datums, erstmalig zur Veröffentlichung gelangt und noch nicht von anderer Seite gefördert worden sein. Die Förderung soll durch die Auslobung von Preisen bis zu 60.000 Euro pro Jahr erfolgen.

2. Forschungsvorhaben

Diese Förderung richtet sich an bereits bestehende Forschungsvorhaben, um diese zu erweitern, oder sie soll neu initiierten Vorhaben zukommen. Anträge sind formlos unter Angabe der vorgesehenen Verwendung der Mittel an die Stiftung zu stellen. Der Antragsteller benennt einen Ansprechpartner. Das Förderungsvolumen liegt bei 10.000 Euro.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Deutsche Krebshilfe: Priority Program 'Long-term Cancer Survivorship - Data Collection and Data Analysis'

Deadline: 23.03.2023 (Absichtserklärungen, Projektskizzen bis zum 21.04.2023)

Link: www.krebshilfe.de

With the aim of improving the data basis for a follow-up care considering individual risk profiles and needs of long-term cancer survivors, German Cancer Aid has launched a funding priority program 'Long-term Cancer Survivorship - Data Collection and Data Analysis'. The overall budget is 3 Mio. €.

The main topics of interest of this funding program are:

- Clinical epidemiological studies of long-term and late effects
- Elaboration of evidence-based models of risk stratification regarding risk-modifying and needs-based services and development of screening measures

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Deutsche Krebshilfe: Förderungsschwerpunktprogramm 'Langzeitüberleben nach Krebs - Innovative Versorgungsmodelle'

Deadline: 23.03.2023 (Absichtserklärungen, Projektskizzen bis zum 21.04.2023)

Link: www.krebshilfe.de

Mit dem Ziel, neue Versorgungsmodelle für Langzeitüberlebende zur Verbesserung der Versorgung von Betroffenen zu entwickeln, hat die Deutsche Krebshilfe daher die Einrichtung eines Förderungsschwerpunktprogrammes 'Langzeit-überleben nach Krebs - Innovative Versorgungsmodelle' beschlossen. Das Programm ist mit 5 Mio. € budgetiert.

Folgende Modellansätze sollen bearbeitet werden:

- Versorgungsmodelle, die auf unterschiedliche Zielgruppen fokussieren
- Versorgungsmodelle, die interdisziplinär die diversen bio-psycho-sozialen Bedarfe der

Langzeitüberlebenden mit evidenzbasierten Interventionen im Sinne tertiärpräventiver Maßnahmen adressieren

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

DFG: Aufruf zu Vorschlägen für eine Großgeräteinitiative 2024

Deadline: 20.06.2023

Link: www.dfg.de

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) lädt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dazu ein, Themenvorschläge zur Einrichtung und Ausschreibung einer Großgeräteinitiative einzureichen.

Im Programm Großgeräteinitiative fördert die DFG infolge einer thematischen Ausschreibung Projekte, die neueste und aufwendige Großgeräte und -anlagen mit herausragender Technologie für die Forschung zugänglich machen. Die Förderung innerhalb einer Großgeräteinitiative beinhaltet die 100-prozentige Finanzierung der Gerätebeschaffung sowie weiterer spezifisch benötigter Mittel. Großgeräteinitiativen zielen darauf, die ausgeschriebene neue Gerätetechnologie wissenschaftlich zu erproben und deren Potenzial für die Forschung sichtbar zu evaluieren. Die frühzeitige Bereitstellung der Technologie einer Großgeräteinitiative wirkt sich idealerweise positiv und spürbar auf die angesprochenen Fachgebiete aus und schafft eine infrastrukturelle Voraussetzung für vielfältige Forschungsvorhaben mit hoher Originalität und exzellenter Qualität.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Iris Brune](#)

BMBF: Förderung der gesundheitlichen Chancengleichheit durch gesunde Ernährung und Bewegung im Rahmen der Europäischen Partnerschaft ERA4Health

Deadline: 14.03.2023

Link: www.bmbf.de

Gefördert wird eine begrenzte Zahl inter- und transdisziplinärer, transnationaler Forschungsverbände, die innovative Interventionen und Strategien für sozioökonomisch benachteiligte Gruppen entwickeln, mit denen die äußeren Einflussfaktoren auf den Lebensstil und das Gesundheitsverhalten identifiziert, erfasst und verändert werden. Letztendlich soll diese Forschung einen Beitrag zu einer langfristigen Änderung des Verhaltens leisten.

Die Forschung sollte sich auf sozioökonomisch benachteiligte Gruppen und ihre Lebenswelt, unter Berücksichtigung des familiären, sozialen, kulturellen und lokalen Hintergrunds sowie digitaler Einflüsse, konzentrieren. Die Antragsteller müssen ihre Auswahl der Zielgruppe(n) klar definieren und begründen. Darüber hinaus sollte die Strategie, mit der diese Zielgruppen erreicht werden sollen, innovativ sein und muss im Antrag im Detail dargelegt werden.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF: Forschungsplattform für One Health

Deadline: 12.04.2023

Link: www.bmbf.de

Gegenstand der Förderung ist die wissenschaftsgetriebene Weiterentwicklung der Zoonosen-Plattform und der Betrieb einer Forschungsplattform für One Health, die allen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus den relevanten Disziplinen in Deutschland offensteht und zur Vernetzung und Stärkung von Forschung unter Berücksichtigung des One-Health-Ansatzes beiträgt. Dazu soll auch ein Prozess für die Ausschreibung und Auswahl von Forschungsprojekten entwickelt und umgesetzt werden (Förderung von innovativen Pilot- bzw. Querschnittsprojekten sowie Verbänden siehe unten).

Die Aufgaben und Aktivitäten der Plattform werden von einer Geschäftsstelle organisiert und koordiniert. Die Geschäftsstelle soll auf existierenden Strukturen der Geschäftsstelle der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen aufbauen und thematisch auf den One-Health-Ansatz hin weiterentwickelt werden. Das Geschäftsstellenpersonal soll von den sie tragenden Institutionen finanziert werden.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Veranstaltungen

Mittelstand Makerthon NRW, 8. - 10.03., Campus Bielefeld

Link: [MittelstandsMAKERTHON NRW – Station OWL \(thinktank-owl.de\)](http://MittelstandsMAKERTHON NRW – Station OWL (thinktank-owl.de))

In 3 Tagen haben Studierende am Campus Bielefeld die Möglichkeit, an Herausforderungen der Zukunft von Unternehmen aus OWL zu arbeiten und kreative Lösungen zu entwickeln. Neben dem Kennenlernen neuer Methoden durch erfahrene Coaches und diversen Netzwerkmöglichkeiten zu anderen Studierenden und potentiellen Arbeitgebern haben die Teams die Chance, wissenschaftliche Theorie in unternehmerische Praxis zu verwandeln und die Gewinnerprämie zu erhalten.

Gesucht werden begeisterte Studierende (und Forschende als Coaches) mit unterschiedlichem Vorwissen zum Thema Nachhaltigkeit und angrenzenden Themenfeldern.

Kontakt: franziska.beckmann@thinktank-owl.de

Weitere Meldungen

DFG: Neuerungen im Programm Klinische Forschungsgruppen

Link: www.dfg.de

Der Hauptausschuss der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) hat Neuerungen im Förderprogramm Klinische Forschungsgruppen (KFO) beschlossen, die durch eine Evaluierungskommission unter Beteiligung von Mitgliedern aus der Senatskommission für Grundsatzfragen in der Klinischen Forschung (SGKF) empfohlen wurden. Diese Empfehlungen beruhen auf der Auswertung einer von der DFG in Auftrag gegebenen Programmevaluation durch die Beratungsgesellschaft „inspire research“. Die Neuerungen betreffen insbesondere den verbindlichen Beitrag der hochschulmedizinischen Einrichtungen zu den Klinischen Forschungsgruppen sowie das Ortsprinzip.

[nach oben](#)

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/fft>